SUDDEUTSCHER TAUCHCLUB 1950 e.V. München

Geschäftsbericht 1960/61

Vorstand:	Hermann BAUR	
	Herbert FRÜHSCHÜTZ	
Kassenwart:	Rainer SCHWARZ	
Schriftführer:	Martin WALDHAUSER	
Gerätewart:	Max PAINTNER Rudolf HARTWIG	
Trainingsleitung:	Chr.RACKERSEDER Martin WALDHAUSER	
Veranstaltungsleitung:	Albert LECHNER	
Kassenprüfer:	Günther SEITZ Rudolf BIERLING	
Film & Bildstelle:	Günter SEITZ Rudi MITTERREITER	
Arztliche Betreuung:	Dr.Werner BINNER	
Tauchsportrecht: Rainer SCHWARZ		
Beiräte:	wie oben	
Geschäftsführung:	Friedl KAISER.	
Mitgliederstand am 1.10.1960	insgesamt 174	
am 30.9.1961	1 1 7 2	
davon: A - Mitglieder 1 1 9		
В -	2 4	
c -	2 5	
E -	n 2	

Am 14.10.1960 fand unsere letzte Jahreshauptversammlung statt.

ruhende

Ein arbeitsreiches Geschäftsjahr liegt hinter uns und wir können feststellen, dass in allen Punkten das selbstgestellte Programm erfüllt wurde. Das war nur möglich durch den selbstlosen und aufopfernden Einsatz aller Kameraden.

Die heiden Vengtönde Hermann BAUR und Herbert FRÜHSCHUTZ

Die beiden Vorstände Hermann BAUR und Herbert FRÜHSCHUTZ sprechen hiermit ihren Mitarbeitern im Vorstand sowie allen Kameraden und Kameradinnen ,die sich um unseren Club verdient gemacht haben,ihren allerbesten Dank aus. Unsere Auffassung, dass wirklich brauchbare Arbeit zum Nutzen des Clubs und zum Wohle unserer Mitglieder nur durch zielbewusste Teamarbeit geleistet werden kann, hat sich wie nacher stehender Bericht zeigt, bewahrheitet und wir wollen an dieser Stelle die Hoffnung aussprechen, dass alle Kameraden den kommenden Vorständen, ganz gleigh wer dieses, manchmal nicht ganz leichte Amt, innehat, genau zur Seite stehen wie dies in den vergangenen Jahren der Fall war.
Eingangs möchten wir Ihnen unseren Veranstaltungskalender ins Gedächtnis zurückrufen, und abschliessend Rechenschaft ablegen über die Arbeit der einzelnen Referate.

1.) Am ll.November vorigen Jahres fand im "APOLLO" unser Fotowettbewerb statt.

folgende Kameraden konnten Preise erringen:

Schwarz - weiss Papierbilder: 1. Preis : CM Günter ABERL DM 30.00 Farbdias unter Wasser 6 x 6: 1. Preis: CM Siegfried KÖSTER DM 30.00 CM Peter KOPP DM 20.00 3. CM Peter KOPP DM 10.00 Farbdias unter Wasser 24 x 36: 1. Preis: CM Jürgen BAUER 2. Preis: CM Peter KOPP DM 30.00 DM 20.00 3. Preis: CM Jürgen BAUER DM 10.00 Sonderpreise erhielten: Als Gast Herr HUBER , Miesbach DM 10.00 für farbige Papierbilder: CM Siegfried KÖSTER 10.00 DM für die orginellste Aufnahme: CM Jürgen BAUER DM5.00

2.) Ebenfalls im November 1960 kamen die Hallenwettkämpfe in den Bisziplinen:

> Tauchslalom Streckentauchen Flossenkraul

für Damen - Senioren und Junioren des S.T.S.50 zur Austragung.

Die dafür 1959 gestifteten Wanderpokale gingen an die Mitglieder:

Damen: Karin KURTH

S e n i o r e n: Alois STARFLINGER

Juunniio r e n : Harry B E E R,

3.) Am 3. Dezember 1960 war unser Club beinahe vollzählig in den "Deutschen Theater" Gaststätten versammelt um die 10 jährige Jubiläums - und Jahresabschlußfeier 1960 zu begehen.

Vorstand Hermann BAUR konnte ca 180 Anwesende begrüssen und neben den Vertretern der Stadt München, des Stadtamtes für Leibesübungen, der Bäderverwaltung, der DLRG, des Roten Kreuzes, der Presse auch den Präsidenten des Verbandes Deutscher Sporttaucher Herrn Jens Peter PAULSEN willkommen heissen.

Die in vielen Nachstsunden entstandene Jubiläumsschrift fand bei allen grossen Anklang. Ein reichhaltige Programm, sowie die festliche Stimmung der Anwesenden hatte zur Folge, dass dieser Abend zu einem wohlgelungenen Fest wurde.

Die mit viel Liebe und Sorgfalt zusammengestellte Tombola erregte allgemeines Aufsehen.

- 4.) Den Höhepunkt unserer gesellschaflichen Veranstaltungen bildete wohl der Taucherball "Die grösste Schau der Welt" am 3.Februar 1961 im Deutschen Theater. Wir erinnern an den Cirkus "Gluck Gluck " an die Balerina "Suleika "die Elefanten Nummer, das Damen Ballet und die Einlage der beiden Clowns und Zauber- künstler.
- 5.) Das nächste hervorstehende Ereignis war die Teilnahme unserer 25 Mann starken Delegation an der Tagung des V.D.S.T. in Stuttgart.
 Wir konnten durch unsere Anträge entscheidend, und wie wir glauben, positiv die Arbeit des Verbandslebens und damit die Entwicklung des Tauchsportes in Deutschland beeinflussen.
 Die mit der Tagung verbundenen sportlichen Wettkämpfe, sowie der Fotowettbewerb brachten unserem Club beachtliche Erfolge.
 So waren unsere CM Paul WELTMEIER, Manfred BILLER und Siegfried KÖSTER beim Fotowettbewerb Sieger und unsere Karin KURTH konnte beim Streckentauchen den 2.Platz erringen.
- Das alljährliche "Antauchen und Klaus Wissel-Gedächtnistauchen" fand dieses Jahr am 6./7.Mai 1961 am und
 im Badersee statt.
 Ca 50 Mitglieder bereuten es nicht bereits am Samstag
 nach Garmisch gefahren zu sein, denn der Gesellschaftsabend
 im Wintergarten des Badersee-Hotels bot ausreichend
 Gelegenheit das Tanzbein zu schwingen,

Am Sonntag, beim offiziellen Tag des Antauchens, konnten wir insgesamt 200 Teilnehmer, darunter 40 Gäste aus Stuttgart und der Schweiz begrüssen. Ein reichhaltiges Programm für Geräte und Freitauchem nebst Filmvorführungen erinnert uns noch gerne an diese Clubfahrt.

leme lösen. 8.) Erstmalig fand heuer das "Abtauchen" auf Veranlassung des mit uns befreundeten Tauchclubs Stuttgart, statt. Bei schönstem Wetter beteiligten sich ca 80 Taucher und Taucherinnen.
Viel Anklang bei den Freunden aus Stuttgart fanden unsere beiden Filme "Fasching "und "Badersee" und uns gefiel ganz besonders der Lehrfilm aus Stuttgart "Wie ein Fisch im Wasser ". 9.) Die Clubzusammenkünfte bezw. Vortragsabende jeweils am ersten Freitag im Monat, welche ab Januar im "Roten Hahn" abgehalten wurden, erfreuten sich ebenfalls zahlreicher Beteiligung. Mit viel Ablaus wurden die Film - und DIA -Vorträge bedacht: "Elba, bezaubernde Insel im Mittelmeer" von GM Günter ABERL "Urlaub auf Sardinien " von CM Siegfried KÖSTER und CM Rudolf BIERLING "Die grösste Schau der Wetlt" von der Filmstelle des STC " Farbiges Sardinien" von CM G.C.BEYENBURG In den Monaten Juni-Juli und August wurden keine Vorträge gehalten. Im September 1961 sahen wir unsere Badersee-Filme von der Bildstelle des Clubs ebenfalls wieder im Roten Hahn. Auf Grund des Wies nbummels am 3.10.1961 - die 80 Plätze in der vorbestellten Box - waren bis zum letzten Platz besetzt - entfiel der Oktober-Vortrag. Referat Veranstaltungsleitung: Damit sind wir bereits mitten im Bericht über die Arbeit der einzelnen Referate. In enger Zusammenarbeit mit den Vorständen und der Geschäftsführung hatte unser Vergnügungswart CM Bert LECHNER alle diese Veranstaltungen organisiert. Vor jedem Fest oder Vortrag ist eine Unmenge Arbeit zu leisten und dem Veranstaltungsleiter gebührt ob seiner Verdienste unsere ganz besondere Anerkennung. Referat Tauchausrüstung: Dank der Einsatzfreudigkeit unseres Gerätewartes CM Max PAINTNER konnten wir den Bestand unserer Clubgeräte auf 6 Stück komplette Einslaschengeräte ergänzen. - 5 -- -

7.) Eine ausserordentliche Mitgliederversammlung im April

war gut besucht und wir konnten viele schwebende Prob-

Brillen und Schnorchel haben unseren Bestand weiter vergrössert. Referat Sportliche Ausbildung: Ein umfangreiches Aufgabengebiet wurde von unserem Trainingsleiter CM Chr. RACKERSEDER und CM Martin WALDHAUSER bewältigt. Der in den Wintermonaten abgehaltene Preßluftgerätekurs konnte in vorbildlicher Weise abgewickelt und erstmalig auf Tonband genommen werden. In Zusammenarbeit mit der geschaffenen Trainermannschaft wurden die Hallenwettkämpfe abgehalten, Anfängern die erste Anleitung erteilt und unsere Wettkämpfer trainiert. Ganz erheblichen Anteil bei der Schaffung des neuen Tauchsportabzeichens kann dem Konto der Drainingsleitung zugeschrieben werden. Referat Film und Bildstelle: Diese neugeschaffene Abteilung unseres Clubs war ausserordentlich aktiv. Die Filmleute CM G.SEITZ und CM R.MITTERREITER fertigten Zwei 8 mm Farbtonfilme : 1.) " Antauchen und Klaus Wissel Gedächtnistauchen " 2.) " Fasching 1961 " Das Zustande kommen dieser Streifen ist nicht nur der Einsatzfreudigkeit der beiden zu verdanken, sondern auch der selbstlosen Zurverfügungstellung der dazu nötigen Gerätschaften, CM G.C.BEYENBURG drehte in diesem Zusammenhang ebenfalls einen Film auf 8 mm Schwarz-weiss -Material. Leider kann CH BEYENBURG aus beruflichen Gründen zur Zeit nicht aktiv in der Filmstelle tätig sein. Referat Ärztliche Betreuung : Ebenfalls neu ist dieses Referat, dem CM Dr.W.BINNER worsteht. Zu den Aufgaben der ärztlichen Betreuung gehört: 1. Die Ausarbeitung des med. Teils des Gerätekurses. 2. Aufsicht im Bad. 3. Ausbildung der Mitglieder in 1. Hilfe und Wiederbelebung. 4. Erstellen einer Aptheke für Tauchurlaub. 5. Tauchsportliche Untersuchung. u.s.w. Leider hat CM Dr.W.BINNER durch eine schwere Krankheit bereits vor längerer Zeit seine Arbeit unterbrechen müssen. - 6 -

Sein Mitarbeiter CM Rudi HARTWIG ist inzwischen ein

unentbehrlicher Verwalter des Geräteschrankes geworden. Laufende Pflege und Reparaturen waren notwendig um die

clubeigenen Ausrüstungsgegenstände jederzeit einsatzbereit zu halten. Neuanschaffungen von Bleigürtel, Flossen,

- 5 -

Wir sind jedoch der Überzeugung, dass er nach seiner Genesung wieder zur Verfügung steht und seine Atbeit zum Nutzen für alle Mitglieder unseres Clubs ist.

Referat Tauchsportrecht:

Sozusagen als Einstandsgeschenk brachte CM RA Rainer SCHWARZ Vizepräsident des V.D.S.T. und Sachabteilungsleiter des Verbandes Referat Tauchsportrecht, für uns die Tauchsportversicherung.

Wir freuen uns, dass gerade CM Rainer SCHWARZ, wohl einer der verdientesten Männer im Deutschen Tauchsport diesen ebenfalls neu geschaffenen Posten angenommen hat. CM Rainer SCHWARZ stand im Vorstand jederzeit in Vertins-rechtlichen-Fragen kameradschaftlich zur Seite und stellte sein berufliches Wissen gerne in den Dienst unserer Sache.

Schriftführung und Clubbibliothek:

Schriftführer und Bibliothekverwalter CM Martin WALDHAUSER hat unsere an und für sich bescheidene Bibliothek um einige Neuerscheinungen der Tauchsportliteratur erweitert.

Geschäftsführung:

Die nun seit 2 Jahren bestehende Geschäftsstelle ist aus dem Clubleben nicht mehr wegzudenken, vielmehr unentbehrlich geworden.

lich geworden. Wir sind der Überzeugung, dass wir bei der Wahl und Bee' ling stellung der Geschäftsführerin, Frau Friedl KAISER, eine besonders glückliche Hand hatten.

Nachstehend eine Zusammenstellung der geleisteten Tätigkeit unserer Geschäftsstelle:

Es wurden geschrieben:	Adressen:	Stunden:
87 Matritzen 220 Mahnungen & Zahlkarten 205 sonstige Briefe 19 Anfragen	220 205 19	41 28 45,5 3,5
4.019 Adressen f. Rundschreibe abgezogen),11	35
531 Adressen f. Adressograp Kartei geschrieben	oh. 531	16
4.019 Rundschreiben Versand in 24 Sendungen		72
32 Postscheckzahlungen 50 Ausweise neu ausgestell	_t	72 3 10
5 Ausweise geändert 100 Karteikarten geschriebe kleine Kartei erneuert	n	15
51 Badeabende an der Kasse	9	102
9 Freitagabende-Versammlu sonstige Veranstaltunge	en	42
2 Karteien geführt, jeweil Kasseneingänge gebücht.		65
Versicherung-Buchungsar Ablage-sonstige Büroark		127,75

Abschliessend teilen wir Ihnen noch mit, dass die Vorstandschaft seit Monaten mit dem Stadtrat wegen Senkung der Badegebühren verhandelt.

Ein Ergebnis können wir leider noch nicht mitteilen, weil die Enscheidung noch aussteht.

Als Ersatz für die "Deutschen Theater Gaststätten" konnten wir uns im "Künstlerhaus einmieten.

Die Jahresabschlußfeier findet am 16. Dezember 1961 dort statt. Nähere Einzelheiten erfahren Sie aus den nächsten Rundschreiben.

München, den 22.10.61. B/H

SÜDDEUTSCHER TAUCHCHLUB 1950.
e.V.MÜNCHEN
gez.H.BAUR - H.FRÜHSCHÜTZ